

**GEMEINSAM
MEHR WISSEN**

FORTBILDUNGS-
PROGRAMM 2014/15



**AUSZUG
für externe
Teilnehmer/
innen**



SÜDHARZKLINIKUM

Medizin ist Verantwortung.

GEWALT IN DER PFLEGE

Ziel: Erkennen der Ursachen von Gewalt gegen Patienten und gegen Pflegende.
Sensibilisierung und Reflexion.

Zielgruppe: Veranstaltung für Pflegende und weitere Interessierte.

Inhalte:

- Was ist Gewalt?
- Mögliche Entstehungsursachen.
- Formen von Gewalt.
- Gründe und Ursachen für Gewalt.
- Gewaltbegünstigende Faktoren.
- Möglichkeiten zur Gewaltreduzierung.
- Arbeit mit Fallbeispielen und Aufforderung zur Diskussion.

Referentin: Anne Hagedorn,
Dipl. Pflege- und Gesundheitswissenschaftlerin

Termine: Mo 10.11.2014
Mo 09.02.2015

jeweils von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Ort: Seminarraum Bibliothek (SRB)

Hinweise: Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt.
Externe Teilnahme möglich: 30,- Euro inkl. MwSt.

**Anmelde-
schluss:** Mo 27.10.2014
Mo 26.01.2015

»DEKUBITUSPROPHYLAXE IN DER PFLEGE«

Expertenstandard

Ziel: Erlernen der aktuellen Erkenntnisse zum Thema Dekubitus/Dekubitusprophylaxe, um eine fachlich fundierte, individuelle Dekubitusprophylaxe durchführen und dokumentieren zu können.

Zielgruppe: Veranstaltung für Pflegende, für therapeutisches Personal und für weitere Interessierte.

Inhalte:

- Definition des Dekubitus.
- Risikofaktoren und Risikoeinschätzung.
- Ätiologie des Dekubitus.
- Stadieneinteilung.
- Geeignete Präventionsmaßnahmen.

Referent: Angela Fricke | Pflegedienstleiterin

Termine: Di 15.04.2014 | von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Di 02.09.2014 | von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Di 11.11.2014 | von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Di 24.02.2015 | von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Seminarraum Bibliothek (SRB)

Hinweise: Externe Teilnahme möglich: 30,- Euro inkl. MwSt.

**Anmelde-
schluss:** Di 01.04.2014
Di 19.08.2014
Di 28.10.2014
Di 10.02.2014

»MENSCHEN MIT CHRONISCHEN WUNDEN PFLEGEN«
Expertenstandard

Ziel: Vermittlung aktueller Erkenntnisse in der Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden.

Zielgruppe: Veranstaltung für Pflegende, für therapeutisches Personal und für weitere Interessierte.

Inhalte:

- Vorstellung des Expertenstandards.
- Definition chronischer Wunden.
- Bedeutung für den Betroffenen.
- Arten von chronischen Wunden.
- Wundassessment.
- Wund- und Patientendokumentation.

Referent: Mario Gießler (Pflegetherapeut) | Wundexperte

Termine: Di 20.05.2014
Di 17.06.2014
Do 20.11.2014
Di 17.03.2015

jeweils von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Seminarraum Bibliothek (SRB)

Hinweise: Externe Teilnahme möglich: 30,- Euro inkl. MwSt.

**Anmelde-
schluss:** Di 06.05.2014
Di 03.06.2014
Do 06.11.2014
Di 03.03.2015



THEMENKOMPLEX:

Expertenstandard »FÖRDERUNG DER HARNKONTINENZ IN DER PFLEGE«

Expertenstandard »STURZPROPHYLAXE IN DER PFLEGE«

Ziele:

- 1.** Die Förderung der Harnkontinenz ist ein bedeutendes Pflegeziel. Sie vertiefen Ihr Fachwissen, sodass Sie jedem Betroffenen die Unterstützung geben können, die ihm das höchste Maß an Harnkontinenz mit der größtmöglichen Selbstständigkeit ermöglicht.
- 2.** Die Verhinderung von Stürzen und Verletzungen bei alten und kranken Menschen gehört zu den Grundaufgaben in der Pflege. Mit Hilfe des Expertenstandards vertiefen Sie Ihr Wissen und werden Sturzgefahren erkennen und vorbeugen.

Zielgruppe:

Veranstaltung für Pflegende, für therapeutisches Personal und für weitere Interessierte.

Inhalte:

FÖRDERUNG DER HARNKONTINENZ

Wissenschaftliche Arbeiten haben ermittelt, dass rund 35 % aller Frauen unter Kontinenzproblemen leiden. Bei pflegebedürftigen Personen beträgt die Prävalenz der Harninkontinenz sogar bis zu 77 % (vgl. DNQP).

Im Rahmen dieser Fortbildung werden die Teilnehmer über die Inhalte des Expertenstandards und dessen Umsetzung in die Praxis informiert. Elementare Bestandteile sind dabei die Erhebung der Risiken zur Entwicklung einer Harninkontinenz sowie die differenzierte Einschätzung einer bestehenden Harninkontinenz. Des Weiteren wird ein Leitfaden zur Implementierung des Expertenstandards in die tägliche Arbeit gegeben.

Inhalte (Auszug):

- Risiken zur Entstehung der Harninkontinenz.
- Formen der Harninkontinenz.
- Klassifikation der Kontinenzprofile.
- Anwendung der Kontinenzprofile im Pflegeprozess.
- Einsatz von Hilfsmitteln.
- Förderung der Harnkontinenz.
- Prophylaxe und Hinweise zur Hygiene.
- Pflegeplanung und Dokumentation.

Inhalte: STURZPROPHYLAXE

Der Expertenstandard Sturzprophylaxe wurde vom Deutschen Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) im Jahr 2005 herausgebracht. Im Frühjahr 2013 erfolgte die Veröffentlichung der aktualisierten Version des Expertenstandards.

In dieser Fortbildung werden folgende Inhalte vermittelt:

- Aktualisierte Risikoeinschätzung (personenbezogene Faktoren, medikamentenbedingte Sturzrisikofaktoren, umgebungsbezogene Risikofaktoren).
- Einzelmaßnahmen zur Sturzprophylaxe.
- Multimodale Interventionsprogramme zur Sturzprävention.
- Management der Sturzprophylaxe.
- Hinweise zur Pflegedokumentation.
- Haftungsbeispiele aus der Praxis.

Referent: Heiko Tierling | Dipl. Pflegewirt

Termine: Di 13.05.2014
 Mo 07.07.2014
 Mo 22.09.2014
 Mo 16.03.2015
 jeweils von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Seminarraum Bibliothek (SRB)

Hinweise: Externe Teilnahme möglich: 60,- Euro inkl. MwSt.

Anmeldeschluss: Di 29.04.2014
 Mo 23.06.2014
 Mo 08.09.2014
 Mo 02.03.2015

THEMENKOMPLEX:

Expertenstandard »SCHMERZMANAGEMENT IN DER PFLEGE«,
GRUNDLAGEN DER DOKUMENTATION IN DER PFLEGE

Zielgruppe: Veranstaltung für Pflegende, für therapeutisches Personal und für weitere Interessierte.

Inhalte: Vom DNQP wurden bisher 2 Leitlinien bezüglich des Schmerzmanagements veröffentlicht. Zum einen wurde ein Expertenstandard zum Umgang mit chronischen Schmerzen veröffentlicht und zum anderen ein Expertenstandard zum Umgang mit akuten Schmerzen (2011).

Schwerpunkte:

- In dieser Fortbildung werden beide Leitlinien behandelt.
- Schmerzwahrnehmung und Einflussfaktoren
 - Schmerzeinschätzung (Kinder, Erwachsene, ältere Menschen)
 - Schmerzeinschätzung bei Demenz (ECPA, BESD, ZOPA)
 - Grundlagen der medikamentösen Schmerzbehandlung
 - Prophylaxe schmerzmittelbedingter Nebenwirkungen
 - Interventionen bei tumorbedingten Durchbruchschmerzen
 - Nicht-medikamentöse Schmerzbeeinflussung
 - Pflegeplanung und Dokumentation
 - Anonyme Praxisbeispiele anhand von MDK-Bewertungen

Referent: Heiko Tierling | Dipl. Pflegewirt

Termine: Mo 02.06.2014
Mo 08.09.2014
Di 02.12.2014
Mo 16.02.2015

jeweils von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Seminarraum Bibliothek (SRB)

Hinweise: Externe Teilnahme möglich: 60,- Euro inkl. MwSt.

**Anmelde-
schluss:** Mo 19.05.2014
Mo 25.08.2014
Di 18.11.2014
Mo 02.02.2015

PFLEGE VON MENSCHEN MIT DEMENZ

Zielgruppe: Veranstaltung für Pflegende, für therapeutisches Personal und für weitere Interessierte.

Inhalte: In Deutschland leben über 1 Million Menschen mit demenzieller Erkrankung. In den nächsten Jahren wird die Zahl der Betroffenen noch weiter steigen.

In dieser Fortbildung werden häufige Krankheiten aus dem Formenkreis der Demenz und ihre unterschiedlichen Symptome vorgestellt. Für professionell Pflegende ist es wichtig, eine Analyse der kognitiven und verhaltensbezogenen Ressourcen und Defizite der betreuten Personen vorzunehmen, um gezielt pflegerische Maßnahmen einleiten bzw. angemessen reagieren zu können. Daher werden diese Möglichkeiten in der Fortbildung behandelt und verschiedene Techniken im Umgang mit Demenzkranken aufgezeigt.

Schwerpunkte: Formen der Demenz und deren Symptome, Gedächtnis- und Verhaltensstörungen, Assessmentmethoden zur Darstellung der pflegerelevanten kognitiven Defizite, Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen (z. B. Aggressionen, Wanderungstendenz), verschiedene Kommunikationsstrategien, Unterschiede der integrativen und klassischen Validation, Biografiearbeit im Pflegeprozess, weitere Pflege- bzw. Betreuungsstrategien, Grundlagen der Dementenbetreuung gem. § 45 a SGB XI, viele praktische Beispiele aus verschiedenen Pflegeeinrichtungen (inkl. MDK-Bewertung nach den Transparenzkriterien gemäß SGB XI)

Referent: Heiko Tierling | Dipl. Pflegewirt

Termine: Mi 09.07.2014

Mo 27.10.2014

jeweils von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Seminarraum Bibliothek (SRB)

Hinweise: Externe Teilnahme möglich: 35,- Euro inkl. MwSt.

**Anmelde-
schluss:** Mi 25.06.2014

Mo 13.10.2014

VERBANDSSTOFFLEHRE: »DIE WUNDFIBEL VOM SHK IN THEORIE & PRAXIS«

Ziel: Handhabung der Wundfibel in Theorie und Praxis.

Zielgruppe: Veranstaltung für Pflegende, für therapeutisches Personal und für weitere Interessierte.

Inhalte: Was ist die Wundfibel?
Vermittlung von theoretischen Inhalten und praktische Anwendung.

Referent: Wundexperte Mario Gießler | Pflegetherapeut

Termine: Do 04.09.2014
Do 29.01.2015

jeweils von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Seminarraum Bibliothek (SRB)

Hinweise: Externe Teilnahme möglich: 35,- Euro inkl. MwSt.

**Anmelde-
schluss:** Do 21.08.2014
Do 15.01.2015

»THERAPEUTISCHE GANZKÖRPERPFLEGE«

- Ziele:** Vermittlung von theoretischen und praktischen Kenntnissen zur »Therapeutischen Ganzkörperpflege«.
- Zielgruppe:** Veranstaltung für Pflegende, für therapeutisches Personal und für weitere Interessierte.
- Inhalte:**
- Berührungen in der Pflege.
 - Training der Sinne.
 - Therapeutische Wascharten.
- Referentin:** Constanze Meux | SBZ Nordhausen

- Termine:**
- Di 03.06.2014
 - Di 30.09.2014
 - Mo 26.01.2015
 - Do 26.02.2015
- jeweils von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

- Ort:** Seminarraum Bibliothek (SRB)
- Hinweise:** Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen.
Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt!
Externe Teilnahme möglich: 35,- Euro inkl. MwSt.
- Anmelde-
schluss:**
- Di 20.05.2014
 - Di 16.09.2014
 - Mo 12.01.2015
 - Do 12.02.2015

ERSTE HILFE – REFRESHING FÜR LAIEN

Ziel: Vermittlung von Basismaßnahmen der Ersten Hilfe bei Jugendlichen und Erwachsenen.

Zielgruppe: Veranstaltung für Interessierte.

Inhalte:

- Vorgehen am Notfallort.
- Eigenschutz, Rettung aus dem Gefahrenbereich.
- Erste Maßnahmen am Betroffenen.
- Schock.
- Diabetes.
- Vergiftungen.
- Erkennen und Maßnahmen Notfälle aller Art.
- Herz-Lungen-Wiederbelebung (BLS).
- Vorstellung der Funktion eines Automatischen Externen Defibrillators (AED).
- Allgemeine Wundversorgung.
- Eingehen auf spezielle Notfälle, welche in den einzelnen Bereichen auftreten können.

Referenten: Ausbilder der Johanniter Unfallhilfe | Nordhausen

Termin: Mo 23.03.2015 | von 07.00 bis 14.00 Uhr

Der Kurs dauert 7 Stunden.

Ort: Seminarraum Bibliothek (SRB)

Hinweis: Zertifikat inklusive
Es wird kein Fachwissen vorausgesetzt.
10,00 Euro inkl. MwSt. für SHK-Beschäftigte
20,00 Euro inkl. MwSt. für extern Teilnehmende
Die Teilnehmerzahl ist auf 10 beschränkt.

**Anmelde-
schluss:** Mo 09.03.2015

TENDENZ DES SUCHTMITTELKONSUMS IM LK NORDHAUSEN & ERFAHRUNGEN IM UMGANG MIT DEN BETROFFENEN

Ziel: Kurzvorstellung der aktuellen Trends und Entwicklungen im Suchthilfezentrum Nordhausen, Wissensvermittlung zur Suchtentstehung, Verhaltensregeln im Umgang mit Konsumenten, Suchtmittelkunde.

Zielgruppe: Veranstaltung für Interessierte.

- Inhalte:**
- Vorstellung.
 - Bundestatistik im Vergleich zur Entwicklung im Landkreis.
 - Entstehung von abhängigen Verhalten.
 - Suchtmittelkunde mit Praktische Übungen zum Suchtverlauf.
 - Fragen beantworten.

Referenten: Dipl. Pädagoge Niels Weißenborn | Sucht- und Sozialtherapeut vom Suchthilfezentrum der Diakonie
Reiner Stranz | Polizeidirektion Nordhausen

Termine: Fr 16.05.2014 | von 10.00 bis 11.30 Uhr
Di 13.01.2015 | von 14.00 bis 15.30 Uhr

Ort: Seminarraum Bibliothek (SRB)

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist auf 30 beschränkt.
Externe Teilnahme möglich: 35,- Euro inkl. MwSt.

**Anmelde-
schluss:** Fr 02.05.2014
Mo 30.12.2014

ALLGEMEINES GLEICHBEHANDLUNGSGESETZ

Ziel: Mit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG), das am 18. August 2006 in Kraft getreten ist, ist der Gesetzgeber seiner Verpflichtung nachgekommen, die europäischen Richtlinien zur Verwirklichung des Grundsatzes der Gleichbehandlung umzusetzen.

Ziel des Gesetzes ist es nach § 1 AGG, Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität zu verhindern oder zu beseitigen.

Mit der Schulung sollen die Beschäftigten für dieses Thema sensibilisiert werden, um Diskriminierungen, die gegen das AGG verstoßen, vorzubeugen.

Zielgruppe: Veranstaltung für Führungskräfte und weitere Interessierte.



- Inhalte:**
- Wer bzw. was ist durch das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz geschützt?
 - Darstellung der einzelnen Diskriminierungsmerkmale.
 - Formen der Diskriminierung.
 - Rechtfertigung als Ausnahme.
 - Diskriminierung durch betriebsfremde Dritte.
 - Folgen des Verstoßes gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz.
 - »AGG-Hopper«.
 - Vorgehen bei Diskriminierung.

Referentin: Ass. jur. Bettina Stäter | Justiziarin
Datenschutzbeauftragte des Südharz Klinikums

Termine: Do 10.07.2014 | von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Do 05.03.2015 | von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Ort: Seminarraum Bibliothek (SRB)

Hinweis: Externe Teilnahme möglich: 30,- Euro inkl. MwSt.

**Anmelde-
schluss:** Do 26.06.2014
Do 19.02.2015

HAFTUNGSRECHT

Zielgruppe: Veranstaltung für Interessierte.

Inhalte: Während dieser Fortbildung werden den Teilnehmenden Beispiele von Haftungsfällen mit pflegebezogenem Hintergrund vorgestellt. Dabei handelt es sich sowohl um zivilrechtliche als auch strafrechtliche Fälle. Diese Beispiele sind teilweise anonymisiert und werden in der Fortbildung detailliert erörtert. Das Ziel dieser Fortbildung ist die Sensibilisierung bezüglich haftungsrelevanter Themen. Beispiele zu diesen Themen werden gezeigt und besprochen:

- Dekubitusrisikoeinschätzung und Prophylaxe.
- Umgang mit chronischen Wunden.
- Schmerzmanagement.
- Ernährungsmanagement.
- Kontrakturnisikoeinschätzung und Prophylaxe.
- Sturzprophylaxe.
- Umgang mit Medikamenten u. ärztlichen Anordnungen.

Referent: Heiko Tierling | Dipl. Pflegewirt

Termine: Mo 23.06.2014
Mo 19.01.2015

jeweils von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Seminarraum Bibliothek (SRB)

Hinweise: Externe Teilnahme möglich: 35,- Euro inkl. MwSt.

**Anmelde-
schluss:** Mo 09.06.2014
Mo 05.01.2015

WAS IST QUALITÄTSMANAGEMENT?

Ziel: Verdeutlichung der Wichtigkeit qualitätssichernder Maßnahmen im Klinikum.

Zielgruppe: Veranstaltung für Interessierte.

Inhalte: Qualitätsmanagement ist keine abgehobene komplizierte Geschichte, die sich nur auf dem »Papier« abspielt, sondern die alltägliche Sicherung und Weiterentwicklung unserer professionellen Arbeit am und mit Patientinnen und Patienten. Die Fortbildungsveranstaltung soll einen allgemeinen verständlichen Überblick über den Aufbau und die verschiedenen Maßnahmen des Qualitätsmanagements im Klinikum geben.

- Was ist Qualität?
- Dimensionen der Qualität nach Donabedian.
- Was ist Qualitätsmanagement?
- Wozu QM?
- Beispiele für Instrumente der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung im Klinikum.

Referentin: Anne Hagedorn | Gesundheits- und Pflegewissenschaftlerin, Abteilung Marketing

Termin: Do 30.10.2014
14.00 Uhr – 15.00 Uhr

Ort: Seminarraum Bibliothek (SRB)

Hinweis: Externe Teilnahme möglich:
30,- Euro inkl. MwSt.

Anmeldeschluss: Do 16.10.2014



ÖFFNUNG DES ANGEBOTS FÜR INTERESSIERTE

Die Südharz Klinikum Nordhausen gGmbH verfügt über ein vielfältiges internes Fortbildungsangebot für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Eine Teilnahme ist nun auch für »Externe« bei ausgewählten Seminaren möglich.

Unser Kursangebot für externe Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie das umseitige Anmeldeformular können Sie auf der Website des Südharz Klinikums auch als PDF-Datei herunterladen.

DOWNLOAD:

http://www.shk-ndh.de/news/news_kurz.php



SEMINARTITEL, REFERENT/IN	SEITE	GEBÜHREN
Gewalt in der Pflege, <i>Anne Hagedorn</i>	2.4.	€ 30,00
Expertenstandard »Dekubitusprophylaxe in der Pflege«, <i>Angela Fricke</i>	4.1.	€ 30,00
Expertenstandard »Menschen mit chronischen Wunden pflegen«, <i>Mario Gießler</i>	4.2.	€ 35,00
Expertenstandard »Förderung der Harnkontinenz in der Pflege«, Expertenstandard »Sturzprophylaxe in der Pflege«, <i>Heiko Tierling</i>	4.3.	€ 60,00
Expertenstandard »Schmerzmanagement in der Pflege«, Grundlagen der Dokumentation in der Pflege, <i>Heiko Tierling</i>	4.4.	€ 60,00
Pflege von Menschen mit Demenz, <i>Heiko Tierling</i>	4.5.	€ 35,00
Verbandsstofflehre: »Die Wundfibel vom SHK in Theorie & Praxis«, <i>Mario Gießler</i>	4.6.	€ 35,00
»Therapeutische Ganzkörperpflege«, <i>Constanze Meux</i>	4.8.	€ 35,00
Erste Hilfe – Refreshing für Laien, <i>Ausbilder der Johanniter Unfallhilfe</i>	5.3.	€ 20,00
Tendenz des Suchtmittelkonsums im LK Nordhausen & Erfahrungen im Umgang mit den Betroffenen, <i>Niels Weißenborn, Rainer Stranz</i>	8.7.	€ 35,00
Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung, <i>Sylvia Schreyer</i>	9.2.	€ 35,00
Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, <i>Bettina Stäter</i>	9.4.	€ 30,00
Haftungsrecht, <i>Heiko Tierling</i>	9.5.	€ 35,00
Qualitätsmanagement – Grundlagen, <i>Anne Hagedorn</i>	10.1.	€ 30,00

Die Kursnummern ergeben sich aus dem Internen Fortbildungsprogramm für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Südharz Klinikums.

FÜR EXTERNE TEILNEHMER/INNEN

VERTRAG

Gegenstand einer vertraglichen Vereinbarung werden bei Annahme eines Seminar- und Bildungsangebotes die nachstehend abgedruckten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Südharz Klinikum Nordhausen gGmbH sowie deren Zahlungsbedingungen. Sondervereinbarungen bedürfen der Schriftform und sind Vertragsbestandteil.

Die/der externe TeilnehmerIn bestätigt schriftlich das gewählte Seminarangebot und erkennt die im Anmeldeformular aufgeführten Leistungen und Konditionen mit ihrer/seiner Unterschrift an.

Die vertragliche Vereinbarung gilt als zustande gekommen, wenn die Angebotsannahme in Form einer Zahlungsaufforderung (gilt gleichzeitig als Anmeldebestätigung) per Post erfolgt.

Die Südharz Klinikum Nordhausen gGmbH behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt, aus Sicherheitsgründen oder von Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadenersatzpflichten zu übernehmen. Den Anweisungen der Seminarleitung ist stets Folge zu leisten. Dies gilt auch für dessen Beauftragte und HelferInnen.

KURSGEBÜHR

Die Höhe der jeweiligen Kurs- bzw. Seminargebühr entnimmt die/der externe TeilnehmerIn den Ausschreibungs- und Seminarunterlagen. Mit seiner Anmeldung verpflichtet sich die/der externe TeilnehmerIn zur Zahlung der entsprechenden Kursgebühr.

Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung und vor Beginn der Bildungsveranstaltung in vollem Umfang auf folgendes Konto zu überweisen:

Kreissparkasse Nordhausen

BLZ: 820 540 52

Kontonummer: 35 023 071

BIC: HELADEF1NOR

IBAN: DE65 8205 4052 0035 0230 71

ABSAGE VON VERANSTALTUNGEN UND SEMINAREN/TEILNAHME

Bei Absage einer Bildungsveranstaltung durch die Südharz Klinikum Nordhausen gGmbH aus organisatorischen oder sonstigen Gründen (z. B. Krankheit des Referenten oder Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl) wird die/der externe TeilnehmerIn zeitnah informiert und erhält die Kursgebühr in voller Höhe zurück. Andere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Die Südharz Klinikum Nordhausen gGmbH ist berechtigt im Falle der Verhinderung einer/eines ReferentIn eine/n gleichwertige/n DozentIn zur Realisierung des Seminars einzusetzen.

Bei Verhinderung der/des TeilnehmerIn hat diese/dieser die Pflicht, dem Veranstalter vor Seminarbeginn dies schriftlich mitzuteilen. Andernfalls können Kursgebühren nicht zurück erstattet werden.

GERICHTSSTAND

Nordhausen

FÜR EXTERNE TEILNEHMER/INNEN

auch per download unter http://www.shk-ndh.de/news/news_kurz.php

VERBINDLICHE ANMELDUNG ZUR FORTBILDUNG

in der SÜDHARZ KLINIKUM NORDHAUSEN gGmbH | Dr.-Robert-Koch-Straße 39 | 99734 Nordhausen
Telefon 0 36 31 / 41-22 98 | Telefax 0 36 31 / 41-22 39 | E-Mail personal@shk-ndh.de

SEMINAR

Seminartitel: _____

Seminardatum/Beginn: _____ Seminarpreis/TN: _____

TEILNEHMER/IN

Name/Vorname: _____

Titel: _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon (dienstl.): _____ Telefon (privat): _____

Mobiltelefon: _____ E-Mail: _____

Beruf/ausgeübte Tätigkeit: _____

(Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist gewährleistet).

Rechnungsanschrift (falls abweichend): _____

Einrichtung/Arbeitgeber: _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die verbindliche Anmeldung zum o. g. Seminar
und akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs).

Ort, Datum

Unterschrift

ANMELDEFORMULAR

FÜR EXTERNE TEILNEHMER/INNEN

11.3.

auch per download unter http://www.shk-ndh.de/news/news_kurz.php

VERBINDLICHE ANMELDUNG ZUR FORTBILDUNG

in der SÜDHARZ KLINIKUM NORDHAUSEN gGmbH | Dr.-Robert-Koch-Straße 39 | 99734 Nordhausen
Telefon 0 36 31 / 41-22 98 | Telefax 0 36 31 / 41-22 39 | E-Mail personal@shk-ndh.de

SEMINAR

Seminartitel: _____

Seminardatum/Beginn: _____ Seminarpreis/TN: _____

TEILNEHMER/IN

Name/Vorname: _____

Titel: _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon (dienstl.): _____ Telefon (privat): _____

Mobiltelefon: _____ E-Mail: _____

Beruf/ausgeübte Tätigkeit: _____

(Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist gewährleistet).

Rechnungsanschrift (falls abweichend): _____

Einrichtung/Arbeitgeber: _____

Straße/Hausnummer: _____

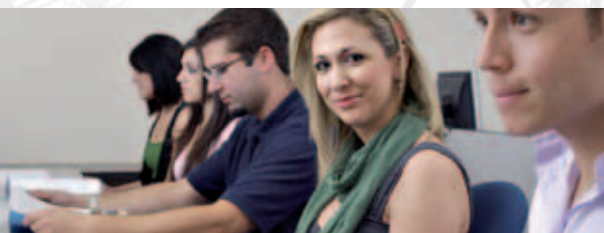
PLZ/Ort: _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die verbindliche Anmeldung zum o. g. Seminar und akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs).

Ort, Datum

Unterschrift

Stand März 2014. Alle Angaben ohne Gewähr.
Irrtümer und Änderungen vorbehalten.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER
SÜDHARZ KLINIKUM NORDHAUSEN gGMBH

REDAKTION
Anne Hagedorn

GESTALTUNG
Agentur wirsinds, Nordhausen

BILDER
Südharz Klinikum Nordhausen, Agentur wirsinds,
BBZ Nordhausen, de.123rf.com, Fotolia.de, photocase.de

SHK-FORTBILDUNGSPROGRAMM 2014/15

Ansprechpartner:

ANNE HAGEDORN

Marketing

Telefon 0 36 31 / 41-22 98

Telefax 0 36 31 / 41-22 39

E-Mail anne.hagedorn@shk-ndh.de

ANNE FUNK

Personalleitung

Telefon 0 36 31 / 41-21 39

Telefax 0 36 31 / 41-22 39

E-Mail anne.funk@shk-ndh.de

Parkplätze stehen Ihnen direkt auf dem Klinikgelände in ausreichender Zahl zur Verfügung.



SÜDHARZKLINIKUM

Medizin ist Verantwortung.

**Südharz Klinikum Nordhausen
gemeinnützige GmbH**

Dr.-Robert-Koch-Straße 39

99734 Nordhausen

Telefon 0 36 31 / 41-0

Telefax 0 36 31 / 41-21 42

E-Mail info@shk-ndh.de

Internet www.shk-ndh.de